



Mittagessen im Restaurant „Kochsberg kocht“: Den beiden Gästen Gudrun Virnau (links) und Ingrid Rösich hat Patrick Eberhardt ihr Mittagessen serviert. Foto: Kiele

# Viel Schwung im Service

**100 Dinge, die wir an der Region mögen (16):** Das Integrationshotel Kochsberg

VON FRANZISKA KIELE

**GREBENDORF.** Geschirr spülen, beim Frühstücksbüffet mithelfen und das Mittagessen servieren: Patrick Eberhardt ist ständig beschäftigt. Der 28-Jährige arbeitet im Service im Restaurant im Integrationshotel Kochsberg in Grebendorf. Seine Lernbehinderung hält ihn vom präzisen Arbeiten nicht ab. Ein paar Anweisungen im Arbeitsalltag von seinen Kollegen nimmt er gerne an.

Seit dreieinhalb Jahren arbeitet Patrick Eberhardt bereits am Kochsberg. Neben seiner Arbeit im Service bereitet er auch Tagungsräume her. Von 8 bis 15 Uhr ist er im Einsatz. „Ich bin gerne mit Menschen in Kontakt. Es ist auch schön von ihnen Feedback zu bekommen“, sagt Patrick Eberhardt. Auch die Arbeit mit seinen Kollegen bereite ihm viel Freude. Bevor er zum Hotel Kochsberg

## WR-Serie

In diesem Jahr feiert der Werra-Meißner-Kreis seinen 40. Geburtstag. Grund genug, in unserer neuen Serie „100 Dinge, die wir an unserer Region mögen“ Lieblingsorte, Lieblings-erlebnisse und Lieblings Speisen vorzustellen. Eben eine Heimat-Entdeckungstour für alle Sinne.

kam, hat er bei den Werraland-Werkstätten im Berufsbildungsbereich drei Jahre im Bereich Garten- und Landschaftspflege gearbeitet. Sein Rücken hat die Arbeit jedoch nicht so gut verkraftet. In einem Praktikum schaute er sich den Alltag im Hotel Kochsberg an. Seit dem lernt er dort in jeder Woche neu hinzu.

Mit Schwung öffnet er die Tür der Küche, balanciert die Teller gekonnt hindurch. Saubere Tassen, Gläser und Schüsseln räumt er in die dafür vor-

gesehenen Schränke, schenkt Getränke aus und serviert den beiden Gästen Ingrid Rösich und Gudrun Virnau Sauerbraten und das Kochsbergkrütschen. Seine persönliche Mittagszeit beginnt erst um 14 Uhr, wenn die Gäste bereits gespeist haben. Dann isst er gemeinsam mit seinen Kollegen.

Das Aufschreiben der Essenswünsche fällt ihm noch ein bisschen schwer. „Vielleicht bekommen wir bald Handcomputer, das geht dann leichter“, sagt der 28-Jährige. Nach der

Arbeit wird Patrick Eberhardt von einem Bus abgeholt. Der bringt ihn bis nach Berneburg, wo er wohnt. In seiner Freizeit spielt er am liebsten Fußball und hört Musik. „Alles außer Klassik“, betont er.

Vom Hotel aus hat man einen schönen Blick auf das Werratal. Dreißig Zimmer sind dort für Gäste hergerichtet. Auch Platz für Tagungen ist gegeben. Produkte aus der Region werden den Gästen im Restaurant „Kochsberg kocht“ angeboten. Kochsberg ist ein Betrieb der Werraland-Beschäftigungsgesellschaft (WeBeG). Die Werraland-Werkstätten ist eine Tochter dieser Gesellschaft. Zwölf Beschäftigte von den Werraland-Werkstätten arbeiten im Kochsberg. Insgesamt sind dort 30 Angestellte beschäftigt. Menschen mit Behinderung arbeiten auf Kochsberg in der Küche, im Restaurant- und Zimmerservice und an der Rezeption.